

Foto: Thomas Schmidt/Stadt Herne

In Herne heulen neue Sirenen

Infos im Innenteil!

Marco Diesing,
stellvertretender
Leiter der Feuer-
wehr Herne,
erklärt das neue
Warnsystem der
Stadt Herne.

Ihre
**Akten- und
Dokumentenvernichtung**
in unserem Hensen-Karton, so voll Sie
mögen – Hauptsache, Sie können ihn tragen!
Nur 9,95 € – anstatt 19,95 Euro.
Inklusive Umzugskarton. Sicherheitsstufe fünf!

Einfach von Mo. bis Fr. zwischen
10 und 17 Uhr vorbeibringen.
Wir freuen uns auf Sie!



Besuchen Sie
uns auch
auf facebook!

Am Großmarkt 33
44653 Herne
Tel.: 02323 / 921092
Fax: 02323 / 921094
info@umzugsprofi.de



www.umzugsprofi.de

Wir suchen
**16 Hörgeräte
Tester,** die an einer Studie
teilnehmen!

WELTNEUHEIT!
Livio R Im-Ohr-Hörgerät



Mehr dazu
auf Seite 3!



HÖRSYSTEME
H E R R M A N N

Hörsysteme Herrmann GmbH | www.hoersysteme-herrmann.de

Liebe Grüße!



„Wir grüßen alle unsere Liebsten zu Hause aus dem wunderschönen Grömitz“, schreiben Tanja Werner-Eichler mit Romy und ihrem Mann Patrick: „Dies war unser erster ersehnter Urlaub nach meiner schweren Krankheit mit Stammzelltransplantation.“

Foto: privat

Grüßen und gewinnen

Unsere Sommer-Aktion

Wohin geht es in den Urlaub? Nord- der Ostsee? In den Harz? Oder in die Berge nach Bayern oder Österreich? Vielleicht wagen Sie den Flug nach Spanien? Oder aber sagen Sie sich: „Warum in die Ferne schweifen?“ – Balkonien und Terrassien sind mit Touren in die nahe Umgebung auch ganz klasse!

Egal, wohin Ihre Urlaubswege führen: Machen Sie ein schönes Foto von sich (und auch Ihren Lieben) und schicken Sie es uns mit ein paar Grüßen für die Da-

heimgebliebenen und Infos, wo Sie Urlaub machen oder gemacht haben. Ein Selfie mit dem Handy ist schnell gemacht und auch per E-Mail versendet. Unsere Mailadresse:

redaktion@mein-herne.com

Wir werden bis zum 8. August die schönsten Urlaubsgrüße kostenfrei veröffentlichen. Damit sich das Fotografieren lohnt, verlosen wir unter allen Teilnehmenden tolle Preise – siehe Kasten! Also: Es lohnt sich für Sie – und die Menschen zu Hause freuen sich!

Gewinne

2 x 150 € Warengutschein von Möbel Zurbrüggen

5 x 200 € Gutschein über Hörsystemversorgung von Hörsysteme Herrmann

1 x 200 € Gutschein vom Reisedienst Hohmann

1 x 50 € Gutschein von Lisa – Einfach gut Essen

...und viele weitere Gewinne

Teilnahmebedingungen

Mitmachen kann jede natürliche Person, die bis zum 8. August 2020 ein Urlaubsbild an redaktion@mein-herne.com mailt. Die schönsten Bilder werden mit entsprechenden Infos veröffentlicht (Print und Online); die Auswahl hierzu trifft die Redaktion. Es besteht kein Anrecht auf Abdruck der eingesandten Informationen. Jede Person kann einmal teilnehmen.

Mit Einsendung des Bildes versichert der Einsender, dass keine Rechte Dritter an dem Bild sowie an dem abgebildeten Eigentum bestehen. Ferner haben alle auf dem Bild erkennbaren Personen einer Veröffentlichung zugestimmt.

Unter allen Einsendungen, die uns bis zum 8. August 2020, 24 Uhr, erreichen, werden Sachpreise verlost. Es entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SMART Kälte 

„So
geht
Klimaanlage!“

Ab
50€
im Monat

SMART
TEC

Haustechnik
einfach gemacht.

SMART-TEC ist die
Dienstleistungsmarke der

stwh STADTWERKE
HERNE

www.smarttec-haustechnik.de



Apotheken-Notdienst am Wochenende

Von Sa., 9 Uhr, bis So., 9 Uhr:
Convita-Apotheke am EvK
Hordeler Str. 1
44651 Herne
Tel. 02325/587086

Von So., 9 Uhr, bis Mo., 9 Uhr:
Alpha-Apotheke
Eickeler Markt 3b
44651 Herne
Tel. 02325/62648

Meldungen

Gefördert: Corona-Hilfe

Das Land NRW fördert auf Antrag ehrenamtliche Arbeit in der Corona-Krise. Es können Aktivitäten finanziell unterstützt werden, die Menschen helfen, die durch die Corona-Situation in Not geraten sind. Das Land bezuschusst beispielsweise das Nähen von Schutzmasken und erstattet Fahrtkosten. Ehrenamtliche Angebote für Familien können mit einem Betrag bis zu 1500 Euro gefördert werden. Nähere Infos erteilt das Ehrenamtsbüro der Stadt Herne, das auch die entsprechenden Anträge entgegen nimmt. Die Anträge können nur so lange berücksichtigt werden, bis das Budget aufgebraucht ist.

Stadtumbau läuft

Innerhalb des Stadtumbaus Herne-Mitte werden neben der Umgestaltung von Grünflächen, Spielplätzen, Schulhöfen und Plätzen auch Bereiche der Fußgängerzone Bahnhofstraße aufgewertet. Seit Montag wird das Pflaster der Fußgängerzone Bahnhofstraße zwischen Europaplatz und Mont-Cenis-Straße vor der östlichen Häuserzeile erneuert und somit an die Gestaltung der restlichen Fußgängerzone angepasst. Die Arbeiten im genannten Bereich werden voraussichtlich vier Wochen dauern.

Fernwärme wird ausgebaut

Wärme kommt aus der Nähe



Es geht voran: Auf der Hiberniastraße nehmen Anwohner und Mitarbeiter von Stadtwerken und Innovation City Herne die Bauarbeiten zum Fernwärmeausbau in Augenschein.

Foto: STWH

In Herne-Mitte kommt die Fernwärme aus der Nähe: In der Hiberniastraße und der Goethestraße verlegen die Stadtwerke zurzeit neue Leitungen, die zum effizienten Heizen die Abwärme eines nahe gelegenen Chemiewerks in die Haushalte bringen. Bei einem Vor-Ort-Termin haben sich die künftigen Fernwärme-Kunden jetzt die Ausbauarbeiten angesehen.

Kohle, Koks, Gas – die Eheleute Smitkowski wohnen seit 50 Jahren auf der Hiberniastraße und haben schon mit unterschiedlichen Energieträgern geheizt. Jetzt haben sie sich für Fernwärme entschieden. „Schließlich müssen wir auch an unsere Kinder und Enkel denken“, betont Roswitha Smitkowski mit Blick auf die emissionsarme Nutzung der Abwärme. Überzeugt hat sie außerdem, dass ihre Wärme künftig in Sichtweite produziert und durch die wärmegeprägten Leitungen nur wenige Meter transportiert wird. Weiterer Vorteil: Heizkessel samt Wartung und Reparaturen werden überflüssig.

Im Oktober hatten die Stadtwerke zusammen mit Innovation City in einer gut besuchten Anwohner-Veranstaltung über ihre

Ausbaupläne im Projektgebiet Herne-Mitte informiert. Spontan hatten sich daraufhin eine Reihe von Hausbesitzern für eine Umstellung entschieden.

Die aktuellen Bauarbeiten werden voraussichtlich Mitte Juli abgeschlossen. Ein Anschluss an das Wärmenetz ist aber auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Interessierte Anwohner können sich unter Tel. 02323/592-311 oder -328 beraten lassen.

Stadtwerke geben die Mehrwertsteuersenkung an Kunden weiter

Kunden der Stadtwerke Herne profitieren übrigens in vollem Umfang von der Reduzierung der Mehrwertsteuer. Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember sinken die Preise für Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser.

„Selbstverständlich geben wir in Corona-Zeiten die Entlastungen an unsere Kunden weiter“, erläutert Andreas Meise, Leiter Vertriebsservice bei den Stadtwerken. Dabei müsse niemand aktiv werden, um die niedrigeren Preise zu erhalten. „Die Preissenkung wird automatisch bei der nächsten Jahresrechnung berücksichtigt.“

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka Driller

Edeka Koch

Edeka Vogel

Lidl

Rewe Herne

Rewe Mokanski

Rewe Triebe

Rossmann

Impressum

Herausgeber:

Ruhr Verlags GmbH
Castroper Straße 80, 44628 Herne
Tel. 02323-8996260
Fax: 02323-8996261
E-Mail: verlag@mein-herne.com

Geschäftsführung:

Angelika Hofferberth

Redaktion/Gestaltung:

Christoph Brunswick, Heidi Hagemann,
Lena Wannigmann
E-Mail: redaktion@mein-herne.com
Alle unter der Anschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 84.850

Erscheint am Wochenende in Herne und Wanne-Eickel.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Vertrieb:

M.S.D. Medien Service Deutschland
West GmbH
Wilhelmstr. 156, 53721 Siegburg

Anzeigen:

E-Mail: anzeigen@mein-herne.com
Tel. 02323/8996260
Es gilt Preisliste Nr. 1,
gültig ab Januar 2020.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von „Mein Herne“ wird Recycling-Papier verwendet.

„Mein Herne“ nicht bekommen?

Zustellhotline Montag – Freitag,
9.00 – 17.00 Uhr: 02323/8996260

Spaziergang

In Kooperation mit den Flottmann-Hallen Herne macht das Team des Bürger-Selbsthilfe-Zentrums (BüZ) den Selbsthilfegruppen ein besonderes Angebot: Selbsthilfegruppen können einen geführten Spaziergang durch den Flottmann-Skulpturen-Park machen. „Da die Räume des BüZ bis auf Weiteres für die Gruppen noch geschlossen sind, suchen wir derzeit nach schönen Angeboten, die sich als alternativer Treffpunkt für die Selbsthilfegruppen eignen“, sagt Karola Mono vom BüZ.

„Der Skulpturen-Park hat einen großen Vorteil: Er beherbergt moderne Skulpturen in einer Open-Air-Ausstellung. Führungen in überschaubarer Gruppen-

größe sind hier – mit Abstand – gut zu organisieren“, so Kuratorin Jutta Laurinat von den Flottmann-Hallen. Der naturnahe Park erweist sich zudem als erholsame Oase der Ruhe und eignet sich hervorragend für Gruppentreffen. Selbsthilfegruppen buchen ihren individuellen Gruppentermin (bis zu 12 Personen pro Führung) entgeltfrei. Treffpunkt für die Rundgänge ist das Flottmann-Tor.

Individuelle Terminvereinbarung bei Erika Porsch, Tel. 02323/452432, E-Mail: erika@porsch-herlemann.de. Weitere Informationen gibt es beim Bürger-Selbsthilfe-Zentrum Herne, Tel. 02323/16-3636, E-Mail: buez@herne.de.

Erster Platz

Der Herner Palliativ-Darzt Anton B. Preissig hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vereins Vielfalt e.V. den ersten Platz in der Kategorie „Niedergelassene Ärzte“ mit dem Projekt „Angehörigen-Kinder in der palliativen Betreuung 2019“ des Pharmakonzerns Teva gewonnen.

Teva lobt den Preis für Teva Better Days Award 2019 aus, der bundesweit die Teilnehmer angesprochen hat und aus drei Kategorien besteht. Eine davon ist unter anderem „Niedergelassene Ärzte“. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert, welche dem Verein Vielfalt e.V. für die weitere Arbeit zugute kommen. Selbstverständlich ist mit dem Preis auch eine entsprechende Urkunde und Trophäe verbunden.

Teva ist einer der zehn größten Pharmakonzerne der Welt.



In Deutschland gehört unter anderem auch der Pharmakonzern Ratiopharm zu der Gruppe. Vielfalt e.V. ist natürlich sehr stolz auf diese Auszeichnung. Schon vor zwei Jahren konnte Vielfalt e.V. mit seiner Arbeit einen ersten Platz bei der Abrechnungsstelle PVS Westfalen Nord erreichen und hat durch diese weitere Auszeichnung wieder einmal die Bestätigung für gute Arbeit im Bereich Unterstützung und Förderung der ambulanten palliativen Betreuung erhalten.

Foto: Vielfalt e.V.

Kleiner Schrauberhof, insgesamt ca. 200 m², nicht einsehbar, mit 3,5 Tonnen Hebebühne (muss übernommen werden: 800 Euro), inkl. Büro bzw. Lagerraum, 4 Garagen, 380 Volt & Wasseranschluss & sanitäre Anlage im Gewerbemischgebiet am Ende einer Sackgasse, direkt an der Autobahnausfahrt; nur an Privat für 600 Euro inkl. Nebenkosten; Tel. 0157 850 950 2

Wir suchen 16 Hörgeräte-Tester, die an einer Studie teilnehmen!

Wir suchen jetzt in Zusammenarbeit mit dem internationalen Hörgerätehersteller STARKEY und der GOLDENEN CONCHA 16 Hörgerätetester, die die WELTNEUHEIT, das LIVIO AI R, sowohl auf Leistungsstärke als auch auf Herz und Nieren prüfen und objektiv bewerten.

Das Einzige, was Sie tun müssen, ist einen Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllen. Alle Teilnehmer bekommen auf Wunsch die Studienergebnisse nach Beendigung zugesandt. **Unter allen Teilnehmern verlosen wir 4 x 25 EUR Gutscheine von Rossmann.**

Die Studie wird durchgeführt von:



Patrick Herrmann
Inhaber von Hörsysteme Herrmann



Jürgen J. Leisten
Schirmherr der Goldenen Concha



Rainer Schäfer
Leiter der Audiologie, Hersteller Starkey

WELTNEUHEIT!
Livio R Im-Ohr-Hörgerät



Eingangs-Fragebogen:

1. Sie haben noch kein Hörgerät und haben das Gefühl, Sie hören nicht mehr so gut. ☐ Ja ☐ Nein
2. Sie haben bereits Hörgeräte und besitzen diese seit mindestens fünf Jahren. ☐ Ja ☐ Nein
3. Sie möchten eine hochmoderne Hörtechnologie mit einem deutlichen Mehrwert kennenlernen. ☐ Ja ☐ Nein

Sie können zwei dieser Fragen mit JA beantworten? Dann bitten wir Sie, sich für einen von 16 Teilnehmer Plätzen zu der großen Hörstudie Ohr Hifi zu melden und an der Studie teilzunehmen.

Ablauf der Studie:

1. Sie melden sich an.
2. Wir erstellen Ihr aktuelles Hörprofil.
3. Wir erstellen eine Computer 3D-Form Ihres Ohres.
4. Sie bekommen das Im Ohr Hifi für 14 Tage zum Studientest mit.
5. Während des Studientests bekommen Sie einen Fragebogen.
6. Sie geben die Hörsysteme mit dem Fragebogen wieder ab.



**HÖRSYSTEME
HERRMANN**

Hörsysteme Herrmann GmbH | www.hoersysteme-herrmann.de

Herne Röhlinghausen
Edmund-Weber-Str. 215
44651 Herne
Telefon: 02325 961 8588

Herne Holsterhausen
Bielefelder Str. 133
44625 Herne
Telefon: 02325 944 96 36

Herne Holthausen/Börnig
Castroper Str. 316
44627 Herne
Telefon: 02323 98 888 67

Zentral-Nummer:
0800 / 764 64 89
(für Sie KOSTENLOS!)



...oder jederzeit und kostenlos über WhatsApp:



Warnung durch die Luft

In Herne werden wieder Sirenen installiert. *Von Heidi Hagemann*

Ein kurzer, lauter Warnton heulte vergangene Woche durch den Stadtteil Unser Fritz. Ältere Semester kennen es noch von früher: Probealarm, ausgelöst durch große Sirenen. Doch für die Bewohner war dies kein Grund zur Beunruhigung. Denn seitens Stadt und Feuerwehr wurde die neu errichtete Warnsirene an der Künstlerzeche eingeweiht. „Diese steht den Gefahrenabwehrbehörden der Stadt Herne ab sofort zur Verfügung, um die Bevölkerung in außergewöhnlichen Fällen wie etwa bei einem drohenden Hochwasser oder einer massiven Rauchentwicklung bei Großbränden zu warnen“, erläutert Marco Diesing, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Herne.

Gemeinsam mit der kostenfreien Warn-App „NINA“, dem lokalen Radiosender und den weiteren Medien wird die Bevölkerung nach einer Sirenenalarmierung über die Lage informiert und erhält gegebenenfalls Verhaltensanweisungen. Die neue Sirene an der Künstlerzeche ist dabei nur eine von insgesamt 26 Warnsirenen, die bis zum Ende des nächsten Jahres ein flächendeckendes Netz zur Warnung der Bevölkerung bilden werden. Zwei weitere wurden bereits an der Josefsschule im Stadtteil Wanne und am Cranger Kirmesplatz installiert.

Sirenen übernehmen den „Weck-Effekt“

Hintergrund des neuen Sirenenkonzeptes der Stadt: Nach dem „kalten Krieg“ wurden die altmodischen Alarmanlagen abgebaut, um Kosten für die Wartung zu sparen, die



Stadt und Feuerwehr präsentierten die erste neue Sirene und das Warnkonzept der Stadt an der Künstlerzeche Unser Fritz.

Foto: Thomas Schmidt/Stadt Herne

Finanzierung durch den Bund wurde eingestellt. Viele Kommunen bauten damals das Sirennetz vollständig zurück. Durch ein neues Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) wurden die Gemeinden und Kreise dann wieder zur Warnung der Bevölkerung gesetzlich verpflichtet. „Die Sirenen sind ein Bestandteil des Warnkonzeptes, sie sollen die Bürgerinnen und Bürger aufwecken“, erklärt

Diesing. Ziel sei es, möglichst schnell große Teile der Bevölkerung aufmerksam zu machen. Ausgelöst werden die Sirenen über die Leitstelle der Feuerwehr.

Warn-App ist kostenfrei

Ergänzt wird das neue Warnkonzept zum einen durch moderne Kommunikationstechnologien wie die Warn-App NINA für Smartphones sowie Soziale Medien via Facebook und Twitter. Und zum anderen durch den Rundfunk. Bereits jetzt kann die Warn-App NINA durch die Leitstelle der Feuerwehr Herne ausgelöst werden. Dort werden Verhaltensmaßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen dargestellt. Die App kann kostenfrei heruntergeladen werden. Anschließend muss der Nutzer den Bereich (in diesem Falle „Stadt Herne“) festlegen, für die er Warnungen und Mitteilungen erhalten möchte. Im Ernstfall erhält man dann eine sogenannte Push-Mitteilung.

Typische Auslösegründe sind zum Beispiel ein Brand mit großer Rauchentwicklung, zum Beispiel einer Lagerhalle, oder die Freisetzung von gefährlichen Stoffen. Auch bei Hochwasser- oder Überschwemmungsgefahr erfolgt eine Warnung. Darüber hinaus heulen die Sirenen bei Evakuierungen oder Räumungen, etwa bei einem Fund von Kampfmitteln aus dem Zweiten Weltkrieg.

Was tun bei einem Alarm?

Bei einem Sirenenalarm sollte man handeln. Sobald das Warnsignal der Sirene, ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton, ertönt, müssen Fenster und Türen geschlossen werden. Auch Klimaanlage müssen gegebenenfalls abgeschaltet werden. Anschließend muss die Warn-App beachtet werden und das Radio ist einzuschalten. In der Warn-App werden dann Verhaltensmaßnahmen durch die Gefahrenabwehrbehörden wie Feuerwehr und Katastrophenschutz übermittelt. Diese Informationen übermittelt dann auch der Hörfunk.



Lust zu Feiern, aber pleite?

Morgens austragen, abends steilgehen!

Als
ZUSTELLER (m/w/d)
in deinem Wohnort

verteilst du samstag morgens Zeitungen und Prospekte. Der Abend gehört dir!
Du bist gerne an der frischen Luft, körperlich fit und vor allem verantwortungsvoll?
Dann bewirb dich noch heute!

Die M.S.D Medien Service Deutschland West GmbH verteilt Werbemittel in ganz NRW.

Infos zum Job und zur Bewerbung findest du hier:
www.teammsd.de
 [m.s.d_medien_service](https://www.instagram.com/m.s.d_medien_service)
 02241 - 9383616
 0151 - 40249684

M.S.D. Medien Service Deutschland West GmbH
Wilhelmstraße 156, 53721 Siegburg



Info

Informationen über soziale Medien:
WarnApp NINA, Facebook-Seite und Twitter: „Feuerwehr Herne“

Der Link vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) zur Warn-App NINA ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Polizeieinsätze Herne & Wanne



HERNE. Interessantes rund um die Einsätze der Polizei vor Ort. Für Sie gesammelt und zusammengetragen:

Kollision in Eickel

Am 4. Juli kam es in Wanne-Eickel zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer (59) schwer verletzt worden ist. Nach bisherigem Ermittlungsstand war der 59-jährige Herner mit seinem Fahrrad auf der Friedgrasstraße aus Richtung Heisterkamp kommend unterwegs. An der dortigen Einmündung „Am Weustenbusch/Gustav-Hegler-Ring“ beabsichtigte der Radler, nach rechts abzubiegen und kollidierte dabei mit einem Auto eines 64-jährigen Herners. Der 64-Jährige befuhr zu diesem Zeitpunkt den „Gustav-Hegler-Ring“ und wollte seine Fahrt nach rechts auf die Straße „Am Weustenbusch“ fortsetzen. Durch den Zusammenstoß schlug der Radfahrer mit seinem Kopf auf die Pkw-Frontscheibe auf und verletzte sich schwer. Er kam in ein Krankenhaus.

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Bereits am 21. Juni kam es gegen 14.30 Uhr in Höhe der Eissporthalle am Revierpark Gysenberg zu einem Unfall. Ein 70-jähriger Lünener fuhr mit seinem Auto auf der Straße „Am Revierpark“ und wollte nach links auf den Parkplatz der dortigen Eissporthalle abbiegen. Hierbei fuhr ihm ein Unbekannter von hinten auf. Dabei entstand erheblicher Sachschaden von mehreren tausend Euro. Beide Beteiligten stiegen aus und vereinbarten, die Straße für den fließenden Verkehr frei zu machen. Der 70-Jährige fuhr mit seinem Fahrzeug auf den nahegelegenen Parkplatz. Der Unbekannte flüchtete jedoch von der Örtlichkeit in Richtung Herne, ohne sich weiter um eine Unfallaufnahme zu kümmern. Bei dem flüchtigen Fahrzeug handelt es sich um ein silbernes Cabrio der Marke Mercedes vom Typ R230 SL. Der Fahrer dieses Fahrzeugs wird wie folgt beschrieben: männlich, 30 bis 45 Jahre alt, 180 cm groß, kräftige Statur, kurzes lichtetes Deckhaar, Vollbart und südländisches Erscheinungsbild. Hinweise unter Tel. 0234/909-5231.

Ins Gesicht geschlagen: Radler flüchtet mit zwei Klappstühlen

Das Verkehrskommissariat ermittelt nach einer Körperverletzung an der Kurhausstraße in Wanne-Eickel und sucht einen flüchtigen Radfahrer. Besonders auffällig: Der Radfahrer hat zwei Klappstühle dabei. Am 27. Juni wollte ein 36-jähriger Bochumer an der Kurhausstraße kurz vor der Einfahrt zur Steinstraße gegen 17 Uhr aus einem dort geparkten Auto aussteigen und öffnete die Beifahrertür. Nach aktuellem Kenntnisstand befuhr zeitgleich ein unbekannter Radfahrer den Gehweg der Kurhausstraße. Der Radfahrer beschwerte sich über das Öffnen der Tür. Nach einer kurzen verbalen Auseinandersetzung schlug der unbekannte Radfahrer dem 36-Jährigen unvermittelt ins Gesicht. Der Bochumer wurde dabei leicht verletzt. Der Radfahrer fuhr Richtung Benzstraße davon und bog in diese ein. Der Mann ist etwa 30 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß und hatte zur Tatzeit einen Vollbart. Er trug eine Sonnenbrille, eine schwarze Kappe, einen hellblauen Kapuzenpullover und einen dunkle Jeans. Sein Fahrrad war blau. Er hatte außerdem zwei Klappstühle bei sich. Nach Zeugenangaben war der Mann möglicherweise alkoholisiert. Zeugen melden sich unter Tel. 0234/909-5206.

Radfahrer verletzt

Am 1. Juli fuhr ein 36-jähriger Fahrradfahrer aus Recklinghausen gegen 21 Uhr in Recklinghausen auf dem Radweg der Bochumer Straße in Richtung Marienstraße. Zeitgleich wollte ein 36-jähriger Autofahrer aus Herne aus einer Grundstückseinfahrt in die Bochumer Straße einfahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der Radfahrer verletzte sich leicht. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. An den Fahrzeugen entstand nur geringer Sachschaden in Höhe von gut 500 Euro.

GLAMVILLE



Online Fashion Shop

GLAMVILLE kleidet Dich ein!

Auch auf Instagram, damit Du immer up to date bist

@glamvilleshop

... mehr unter glamville.de

Wir sind wieder für Sie da!!



Das gesamte Team sagt danke für:

- Ihr Verständnis
- Ihr Vertrauen
- Ihre Unterstützung
- Ihre Loyalität

carola bamberger
praxis für podologie
und medizinische fußpflege
krankenkassenzulassung



bahnhofstraße 20 • 44623 herne

terminvereinbarung unter:

tel.: 0 23 23 / 9 19 25 73

Leistungsturner turnen wieder



Mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie haben alle Bereiche zu kämpfen. Langsam werden kleine Schritte der Normalisierung, des gewohnten Alltagsbildes, sichtbar. Doch weiterhin muss man sich anpassen, um dem Alltag näher kommen zu können. So läuft auch das Trainingsprogramm der Leistungsturnabteilung des Baukauer Turnclubs 1879 e.V. anders ab als sonst.

Corona hat einige Rückschritte in das Training der Mädchen geworfen. Normalerweise trainieren sie an den Geräten in der Halle zwei- bis viermal die Woche. Intensiv und regelmäßig, damit sich Fortschritte erkennen lassen, um an den Wettkämpfen gute Platzierungen zu erzielen. Doch nun waren die Turnhallen aufgrund COVID-19 wochenlang geschlossen. Die Mädchen haben zu Hause versucht, nicht ganz aus dem Trainingsrhythmus zu kommen, doch alleine Kraft- und Dehnübungen zu machen, ist nochmal etwas anderes, als gemeinsam zu trainieren. So wurde nicht nur der Sport

schmerzlich vermisst, sondern auch das Miteinander in der Gruppe.

Umso besser war die Stimmung, als die ersten Lockerungen in Kraft getreten sind und Sport im Park an freier Luft wieder möglich gemacht wurde. Die Übungsleiterinnen der Abteilung Leistungsturner stellten in Windeseile ein geeignetes Konzept zusammen. Seit Mai wird nun auf der Wiese des Stadtgartens unter Einhaltung des Hygienekonzepts fleißig aufgeholt, was so lange brach lag: Kraft, Dehnung und auch leichte Übungen ohne Hilfestellung. Alle genießen die ungewohnte Freiluftatmosphäre und freuen sich an dem wiedergewonnenen Miteinander. „Auch wenn es kein vollständiges Turnprogramm ist, so ist es ein Anfang“, sagt Pressesprecherin Sarah Breuer. Und einen weiteren positiven Aspekt kann man dem ganzen noch abgewinnen: Manchmal gibt es ein Belohnungsseis vom nahe gelegenen Discounter. Dennoch hoffen alle auf ein baldiges Wiedersehen mit den Geräten in der Turnhalle. Foto: Baukauer TC

Köhler erhält eine Förderlizenz

Eishockey: Talentierte Spieler werden unterstützt

Ein weiteres junges Talent erhält eine Förderlizenz für den Herner EV. Der 19-Jährige Stürmer Leon Köhler wird vom Herner DEL2-Kooperationspartner EC Bad Nauheim mit einer Spielberechtigung für Grün-Weiß-Rot ausgestattet.

Individueller Weg

„Wir möchten Leon und junge talentierte Spieler unterstützen, ihren individuellen Weg, der auch immer Schule sowie Ausbildung berücksichtigt, bestmöglich zu gehen“, erklärte EC Bad Nauheim-Co-Trainer Harry Lange. „Nico Kolb, Nicolas Geitner oder Niklas Heyer zeigten bereits, dass das funktionieren kann.“

Leon Köhler wurde im Nachwuchs der Roten Teufel ausgebil-



Leon Köhler, hier noch im Trikot des Kölner EC, wird mit einer Förderlizenz für den HEV ausgestattet.

Foto: Kölner EC

det, spielte in den letzten beiden Jahren in der DNL-Mannschaft der Kölner Junghaie. In der Saison 2019/2020 kam er in seinen 35 Einsätzen auf 15 Tore und 21 Vorlagen. In Bad Nauheim hat er nun seinen ersten DEL2-Vertrag unterschrieben und wird zugleich auch für den HEV spielberechtigt sein.

Spieler haben zuletzt voll eingeschlagen

„Leon ist ein junger Sportler, der sich in der DEL2 durchsetzen möchte. Wir werden ihn auf seinem Weg unterstützen. Alle Spieler, die in den letzten beiden Jahren aus Bad Nauheim zu uns kamen, haben voll eingeschlagen“, unterschreibt HEV-Coach Danny Albrecht die Aussage von EC-Co-Trainer Harry Lange.

Herne vom Cabriobus aus

Stadtrundfahrten starten noch im Juli in die neue Saison

Passend zum Sommer und zur Ferienzeit beginnen Ende Juli die Herner Cabriobustouren ab Rathaus Herne und Wanne-Eickel Hbf. Möglich sind die Touren durch die Lockerungen beim Kontaktverbot und die Wiederaufnahme touristischer Aktivitäten, die durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt waren. Für die Teilnahme an den Fahrten gelten Abstands- und Hygieneregeln. Karten sind über das Portal www.herne-touren.de buchbar.

„Für alle, die gemütliche Ausflüge mögen, und sich über die Stadtgeschichte sowie die Zukunft Hernes informieren möchten, sind unsere beiden Cabriobustouren genau das Richtige. Ich freue mich, dass die Saison endlich starten kann“, erläutert Astrid Jordan, zuständige Projektleiterin der Stadtmarketing Herne GmbH. Die Routen führen vorbei an bekannten und weniger bekannten Orten im Stadt-



Der Cabriobus macht auch wieder am Herner Rathaus Station.

Foto: Stadtmarketing Herne

Fakten

Cabriobus-Tour: Hernes „grüner Osten“ (neue Tour) ab Herne Rathaus (Friedrich-Ebert-Platz 2):

So., 26. Juli, 14 Uhr; Do., 20. August, 16 Uhr; So., 20. September, 14 Uhr; Do., 22. Oktober, 16 Uhr
Preis: 18 Euro pro Person, Kinder (6-14 Jahre) 9 Euro pro Person, Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene: 16 Euro pro Person

Cabriobus-Tour: „Hernes Wilder Westen aus der Vogelperspektive“ ab Wanne-Eickel Hbf. (Reisebushaltestelle):

Do., 23. Juli, 16 Uhr; So., 23. August, 14 Uhr; Do., 17. September, 16 Uhr; So., 25. Oktober, 14 Uhr
Preis: 20 Euro pro Person, Kinder (6-14 Jahre) 10 Euro pro Person, Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene: 18 Euro pro Person

gebiet. Unterhaltsam wird es auf jeden Fall, wenn Reiseleiter Jörg Höfeld neben Fakten und historischen Begebenheiten auch die eine oder andere Anekdote preis gibt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadtmarketing Herne GmbH und dem touristischen Anbieter Ruhrgebiet-Stadtrundfahrten geht ins sechste Jahr.

Es gelten Regeln für den Hygieneschutz

Zur Sicherheit der Fahrgäste gelten für die Cabriobustouren Regeln zum Hygieneschutz, die die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorsehen. „Die Anzahl der Teilnehmer ist außerdem auf maximal 40 begrenzt“, so Jordan. Am Einstieg steht Desinfektionsmittel bereit, damit Fahrgäste sich die Hände vor der Fahrt desinfizieren können. Im Bus gilt ferner eine Einbahnstraßenregelung, um Begegnungen zu vermeiden. Die Online-Buchung ermöglicht es, nach der Fahrt Kontakt zu den Gästen aufzunehmen. Während der Fahrt dürfen auf dem Oberdeck die Masken abgenommen

werden, sofern das Dach geöffnet ist und die Mindestabstände eingehalten werden.

„Hernes grüner Osten“ (neue Tour)

Die neue Tour macht neben den grünen Seiten im östlichen Teil der Stadt auch Zeugen ihrer industriellen Vergangenheit und den Strukturwandel erfahrbar. Der Cabriobus startet am Herner Rathaus zu einer rund zweistündigen Rundfahrt. Vorbei geht es am Rhein-Herne-Kanal, an den Siedlungen Teutoburgia und Constantin, der Akademie Mont-Cenis und den Flottmann-Hallen. Dazwischen gibt es insbesondere an den Stadtgrenzen zu Recklinghausen, Castrop-Rauxel und Bochum viel Grün zu sehen. „Ich war selber überrascht von den vielen Feldern, Reiterhöfen und grünen Räumen, die wir in und um Herne vorgefunden haben“, so Astrid Jordan von der Stadtmarketing Herne.

„Hernes Wilder Westen aus der Vogelperspektive“

Die Tour „Hernes Wilder Westen aus der Vogelperspektive“ beginnt am Hauptbahnhof Wan-

ne-Eickel und erkundet gezielt das westliche Stadtgebiet. Im Stadtteil Röhlinghausen liegt der geografische Mittelpunkt des Ruhrgebiets. Vorbei geht es an Denkmälern der Industriegeschichte wie der Zeche Hannover und Königsgrube, der Zeche Pluto Schacht Wilhelm, die als kleiner Bruder von Zollverein gehandelt wird, und der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3. Mit dem Landschaftspark Hoheward, einem der größten Besuchermagneten im Emscher Landschaftspark, steuert der Cabriobus ein Ziel außerhalb Hernes Stadtgrenzen an. „Die Überquerung von Emscher und Rhein-Herne-Kanal im Norden Hernes führt die Wasserlagen der Stadt vor Augen“, schildert Jordan. Das Entwicklungspotenzial des früheren Meideraumes zu einer wichtigen Kultur- und Freizeitachse tritt hier deutlich hervor.

Buchbar sind die Cabriobus-Touren ebenso wie die Segway-Touren über das Portal www.herne-touren.de und den Ticketshop des Stadtmarketings unter Tel. 02323/9190514 oder per E-Mail an ticketshop@stadtmarketing-herne.de.

Tier der Woche

in Kooperation mit:



Wie alt **Sally** ist, weiß man nicht. Aber egal – sie ist noch topfit. Sie wurde an einer Futterstelle gefunden, die von freundlichen Menschen

eingesetzt worden ist. Gut, dass es solche Menschen gibt, sonst wäre das Elend der Katzen ohne ein Zuhause noch viel größer.

Sally ist gerne bei Menschen und lässt sich rundum versorgen. Schmusen mag sie besonders gerne. Aber bei aller Liebe, die sie gerne in Empfang nimmt, braucht sie doch ihren Freigang.

Wer traut sich, eine schöne Europäische Kurzhaarkatze aufzunehmen? Termine unter Tel.: 02325/62413 (AB). Wegen der Corona-Pandemie sind Termine derzeit nur nach Voranmeldung möglich.



Foto: Tierheim

Musikschule mit App

Die Herne Musikschule bietet eine eigene App an. Sie bietet einen Überblick über Veranstaltungen, Unterrichtstermine und die Möglichkeit für Video-Unterricht.

Die App, die ab sofort kostenfrei im Playstore und im Apple Store erhältlich ist, richtet sich an Musikschülerinnen und Musikschüler, an Lehrende, aber auch an Interessierte, die derzeit keinen Unterricht nehmen. Sie können sich über Veranstaltungen und Angebote der Musikschule informieren.

Alle, die Unterricht nehmen, bekommen in den Ferien einen Zugangscode zugeschickt, mit dem sie sich anmelden können. Erst mit diesem Code können sie ihre persönlichen Daten einsehen, wie zum Beispiel die nächsten Unterrichtstermine. Aber auch, wann eine Stunde vielleicht ausfällt oder verlegt werden muss. Lernende und Lehrende können einander über die App Nachrichten schreiben und Videounterricht abhalten. „Wir haben sehr auf die Sicherheit geachtet, alle Funktionen der App entsprechen der

Datenschutz-Grundverordnung“, betont Christian Ribbe, Leiter der Musikschule. Das sei ein großer Vorteil gegenüber anderen Apps.

Auch eine Pinnwand bietet die App, auf der zum Beispiel gebrauchte Musikinstrumente verkauft werden können. Damit dort nur seriöse Angebote Platz finden, schaltet die Musikschule die Angebote erst nach einer Überprüfung frei.

Auch für die Lehrenden ist die App eine Erleichterung. Wenn sie Gruppen online unterrichten, müssen sie keine Anwesenheitsliste führen, sondern bekommen eine Übersicht, wer bei der Videokonferenz dabei war. „Gerade jetzt, während Corona, sind die Videokonferenzen besonders wichtig. Wir haben auch Schüler, die nicht persönlich kommen können“, weiß Ribbe. Gemeinsam mit Pierre Golz von der städtischen Stabsstelle Digitalisierung hat er die Musikschul-App beauftragt. „Die App passt in die Digital-Strategie der Stadt Herne: Sie ist ein weiterer Schritt, die Stadt jeden Tag ein bisschen digitaler zu machen“, so Golz.

Miträtseln I Sudoku

	8			4				
	4		1	7	9			
5		2		6			1	3
3			4			8	6	
		8		9		1		
	1	6		2				5
1	3			8		6		7
		4	7		5		8	
			6				5	

				2	8	6	1	7
	9			5			4	
			4					8
6		8		1				3
	7	1	5		9	4	2	
4				3		8		1
7					1			
	6			4			3	
9	4	3	7	6				

DAS JUBILÄUM GEHT WEITER

120 JAHRE

Zurbrüggen Familien-Historie

1900

1. Generation. Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior.



Liebe Kundinnen und Kunden,

unser Mega-Jubiläum „120 Jahre Familien-Historie“ geht weiter: Die Familie Zurbrüggen bietet Ihnen anlässlich dieses besonderen Ereignisses einmalige Preisvorteile.

Profitieren Sie jetzt in allen Zurbrüggen Wohn-Zentren von gigantischen Jubiläumspreisen und besonderen Vorteilsaktionen in allen Abteilungen.

Ihre Gesundheit sowie die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für uns höchste Priorität. Nach wie vor gilt es, Infektionsketten zu verhindern. Daher halten wir uns selbstverständlich strikt an die Auflagen zur Hygiene, zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen. Wir tun alles dafür, dass Sie bei uns sicher und unbeschwert einkaufen können.

Das gesamte Zurbrüggen Team dankt für Ihr Vertrauen und freut sich auf Sie!



Geschäftsführer Stefan Zurbrüggen freut sich mit dem gesamten Zurbrüggen-Team wieder für Sie da zu sein!

MÖBEL-RABATT

35%*

+12%* EXTRA-Rabatt für unsere Stammkunden

INKLUSIVE** MWST. SENKUNG

auf fast **ALLES**

KÜCHEN-RABATT

bis zu **60%***

+12%* EXTRA-Rabatt für unsere Stammkunden

INKLUSIVE** MWST. SENKUNG

AUF ALLE FREIGEPLANTEN KÜCHEN

SSV-RABATT

bis zu **77%***

PREIS-STURZ im SSV JETZT SPAREN!

INKLUSIVE** MWST. SENKUNG

auf **HEIMTEXTILIEN, TEPPICHE & MATRATZEN**

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH
Hans-Böckler-Str. 4
59423 Unna

zurbrüggen

www.zurbrueggen.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.00-19.30 Uhr,
Samstag 10.00-19.00 Uhr

Unser Verkaufshaus:
44625 Herne, Am Westerfeld 1
Tel. 02323/1474-0

Zurbrüggen Familien-Historie

1900 1. Generation. Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior.

1937 2. Generation. Gründung eines Möbel- und Teppichunternehmens durch Franz Zurbrüggen junior.

1956 3. Generation. Gründung eines Großhandels und später des ersten Möbelgeschäfts unter dem Namen Zurbrüggen Wohn-Zentrum durch Achim Zurbrüggen mit seiner Ehefrau Regine Zurbrüggen.

2005 4. Generation. Geschäftsführer Zurbrüggen Wohn-Zentrum: Christian und Stefan Zurbrüggen.

*Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „MwSt. geschenkt“. Basis für den Möbel-Sonderrabatt ist der ausgewiesene Listenpreis. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als Werbung gekennzeichnete Artikel. Gilt auch im Online-Shop. Gilt nicht für Artikel aus dem Z2-Mitnahmemarkt. **Gilt auf Zurbrüggen-Listenpreise. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als „Werbung“ gekennzeichnete Artikel. Gilt nicht für den Online-Shop. *** Wir haben die Werbepreise und MwSt.-Aktionspreise für Sie um den Mehrwertsteuervorteil (2,52%) bereits gesenkt.

anz200711_Jubi_120_Jahre_SSV_325x487_H